21: INQUIRIES INTO ART, HISTORY, AND THE VISUAL

BEITRÄGE ZUR KUNSTGESCHICHTE
UND VISUELLEN KULTUR

Richtlinien für Manuskripte

Bitte passen Sie Ihr Manuskript vor der Einreichung an diese Richtlinien an, insbesondere hinsichtlich Formatierung und Zitierweise. Vielen Dank!

- Manuskripte sollten als doc.-Datei (Microsoft Word) per E-Mail an die Redaktion gesendet werden (21-inquiries@unibe.ch) und Folgendes beinhalten:

    1. *Text mit Anmerkungen im Umfang von max. 60.000–70.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen und Fussnoten); Rezensionen max 15.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)*
    2. *Abbildungen samt Bildlegenden inkl. Abbildungsnachweisen*
    3. *Abstract: Am Anfang Ihres Manuskripts sollte ein englischsprachiges Abstract (mit englischem Titel des Beitrags) im Umfang von ca. 800 Zeichen (inkl. Leerzeichen) stehen.*
    4. *Keywords: Bitte notieren Sie darunter mindestens drei Keywords sowohl in der Sprache des Beitrags als auch auf Englisch. (Abstract und Keywords werden in die Metadaten des Beitrags aufgenommen und dienen dazu, dass dieser von Suchmaschinen optimal gefunden wird.)*
    5. *Kurz-Biografie: Bitte schicken Sie uns eine kurze Biografie mit, die zusammen mit Ihrem Beitrag veröffentlicht werden kann. Beispiele für Kurz-Biografien finden Sie in den bereits erschienenen Heften.*
    6. *Geben Sie bitte auf dem Manuskript eine E-Mail-Adresse an, die veröffentlicht werden kann sowie Ihre ORCID iD (sofern Sie ein Profil haben).*

- Es gelten die Regeln der neuen deutschen Rechtschreibung (Duden). Zitate und Literaturangaben sind jedoch je nach Erscheinungsdatum ggf. in alter Rechtschreibung beizubehalten.
- Wir bitten, im Text durchgängig auf geschlechtergerechte Sprache und Schreibweise zu achten („Autorinnen und Autoren“; alternativ mit Binnen-I: „AutorInnen“, mit Doppelpunkt: „Autor:innen“ oder mit Gender-Sternchen: „Autor*innen“). Die einmal gewählte Version sollte für den gesamten Beitrag beibehalten werden.

Bitte beachten Sie:
Für die Bereitstellung der Abbildungsvorlagen sowie für die Abklärung und ggf. den Erwerb der Bildrechte (Open Access, unlimitierte Rechte, PDF-, HTML- und XML-Format) zur Veröffentlichung in der *21: Inquiries into Art, History, and the Visual – Beiträge zur Kunstgeschichte und visuellen Kultur* sind die Autor*innen verantwortlich. Entsprechende Informationen und ein Anfrageformular können Sie gerne bei der Redaktion erfragen.

1. Formatierung
- Text: gängige Schrifttype; 12 pt., 1,5-zeilig
- Fußnoten: gängige Schrifttype; 10 pt., einzeilig
- Seitenränder: links, rechts und oben 2.5 cm, unten 2 cm Rand
- Seitenzahlen: unten rechts

- Bitte keine Silbentrennung; linksbündig (Flattersatz)
- Bitte keine automatischen Einzüge bei Absätzen
- keine Kopf- oder Fußzeilen

2. Fließtext

- Zitate im deutschsprachigen Text werden mit deutschen Anführungszeichen „…“ gekennzeichnet, Zitate im Zitat mit ‚…‘. (Bitte hierbei unbedingt das richtige ‚*einfache schließende Anführungszeichen*‘ verwenden!)
- Auslassungen in zitierten Texten sowie Zusätze der Autor*innen werden durch eckige Klammern […] gekennzeichnet.
- Bitte schreiben Sie Abkürzungen (bspw., Frankfurt a. M., d. h., m. E., z. B., %, s. a., usw.) im Fließtext aus. In den Anmerkungen sind Abkürzungen möglich (wie beispielsweise: Abb. = Abbildung; Anm. = Anmerkung; Ausst. = Ausstellung; Ausst.-Kat. = Ausstellungskatalog; Bd. = Band; col. = columna; Gal. = Galerie; Hg. = Herausgeber (Singular und Plural); hg. von = herausgegeben von; Kat. = Katalog; Slg. = Sammlung; Sp. = Spalte; T. = Teil; Tf. = Tafel; Verst. = Versteigerung; vgl. = vergleiche).
- Zahlenwörter bis zwölf bitte ausschreiben („drei Prozent“ statt „3 %“)
- Schreibweise für ein Jahrzehnt: „1950er Jahre“
- Zwischen zwei Jahreszahlen steht ein langer Gedankenstrich („Bis“-Strich/ Halbgeviertstrich) ohne Leerzeichen: 1848–1871; ebenso zwischen zwei Seitenzahlen: 24–37 (auch in den Fußnoten).
- Vornamen im Fließtext und in den Anmerkungen bitte ausschreiben.
- Hervorhebungen: Begriffe, Sätze und Titel (Bücher, Zeitschriften, Ausstellungen etc.) werden ebenso wie fremdsprachliche Begriffe entweder in doppelte Anführungszeichen oder kursiv gesetzt („21: Inquiries“ oder *21: Inquiries*).
- Zitate aus dem Englischen und Französischen können in der Originalsprache zitiert werden, bei allen anderen Sprachen bitte Übersetzungen in den Fußnoten angeben.
- Bitte setzen Sie in längeren Texten nach Möglichkeit Zwischenüberschriften, die Sie mit römischen Ziffern (I., II., III., …) nummerieren.

3. Anmerkungen

- Anmerkungshinweise im Text werden durch hochgestellte Ziffern kenntlich gemacht.
- Die Fußnotenziffern stehen direkt nach dem Zitat oder nach dem Satzzeichen.
- Die Anmerkungen sollten
  - unten auf der jeweiligen Seite stehen (keine Endnoten)
  - in sich vollständig und verständlich sein
  - mit einem Punkt enden.

4. Literaturangaben in den Anmerkungen

- Bitte verwenden Sie Kurztitel (s. u.) und keine Rückverweise auf vorhergehende Fußnoten „(wie Anm. 3)“.
- Soweit möglich bei Wiederholungen von Titeln in aufeinander folgenden Anmerkungen „Ebd.“ verwenden.
- Auflagen sind als hochgestellte Zahl vor dem Erscheinungsjahr anzugeben: ^{4}2002.

- Bitte schreiben Sie die Namen aller Herausgeberinnen und Autoren aus (vermeiden Sie wenn möglich „et al." oder „u. a.").
- Bitte Seitenumfang genau angeben und „ff." vermeiden.
- Reihentitel müssen nicht erwähnt werden.
- URLs oder DOIs bitte im Titel des Werks hinterlegen/verlinken (Beispiele s. u.).

4.1. Erstzitation: Beispiele

Monografien:

- Ursula Frohne, *Maler und Millionäre – Erfolg als Inszenierung. Künstler in New York seit dem 19. Jahrhundert*, Dresden 2000, 25.
- Karen A. Lang, *Chaos and Cosmos. On the Image in Aesthetics and Art History*, Ithaca, NY 2006, 14–27.

Sammelbände:

- Gerhard Lutz und Rebecca Müller (Hg.), *Die Bronze, der Tod und die Erinnerung. Das Grabmal des Wolfhardt von Roth im Augsburger Dom*, Passau 2020.

Zeitschriftenartikel:

- Avinoam Shalem, Objects in Captivity. Preliminary Remarks on the Exhibiting and Making of Images of the Art of War, in: *Mitteilungen des Kunsthistorischen Institutes in Florenz* 60/3, 2018, 437–466, hier 444.
- Karin Leonhard, Painted Gems. The Color Worlds of Portrait Miniature Painting in Sixteenth- and Seventeenth-Century Britain, in: *Early Science and Medicine* 20/4–6, 2015, 428–457 (02.11.2022).

Beiträge in Sammelbänden:

- Beate Fricke, Ockham's Razor and Oresme's Armillary Sphere, in: Albrecht Koschorke (Hg.), *Komplexität und Einfachheit*, Stuttgart 2017, 541–572.
- Michael F. Zimmermann, Introduction, in: ders. (Hg.), *Vision in Motion. Streams of Sensation and Configurations of Time*, Berlin/Zürich 2016, 11–40.

Ausstellungskataloge:

- *Léonard de Vinci* (Ausst.-Kat. Paris, Musée du Louvre), hg. von Louis Frank und Vincent Delieuvin, Paris 2019.
- *Byzantium and Islam. Age of Transition, 7th–9th Century* (Ausst.-Kat. New York, Metropolitan Museum), hg. von Helen C. Evans mit Brandie Ratliff, New Haven/London 2012.

Rezensionen:

- Rebecca Müller, Rezension zu Elly Rachel Truitt, Medieval Robots. Mechanism, Magic, Nature, and Art, Philadelphia 2015, in: *Kunstchronik* 70/1, 2017, 36–44.

Internetseiten (inkl. Datum des letzten Zugriffs):

- Nicolai Kölmel, Rezension zu Romedio Schmitz-Esser, Knut Görich und Jochen Johrendt (Hg.), *Venedig als Bühne* (28.06.2022).
- Hubertus Kohle, *Open Access rückt näher*, 21.09.2018 (05.03.2022).

4.2. Kurztitel: Beispiele

- Frohne, Maler und Millionäre, 33–35.
- Lutz und Müller, Die Bronze, der Tod und die Erinnerung, 28.
- Shalem, Objects, 439.
- Zimmermann, Introduction, 13.
- Byzantium and Islam, 24.

5. Abbildungen

- *Abbildungshinweise* werden im Text in eckige Klammern gesetzt: [Abb. 1], [Abb. 2], [Abb. 3 und 4] usw.
- *Maßangaben* von Bildern: Im Text und in den Anmerkungen wird die Höhe vor der Breite angegeben (34.5 × 55.6 cm); die Maße werden in cm, bei kleinen Objekten in mm angegeben.
- *Abbildungsgrößen und -qualität*: Das Layout der Zeitschrift sieht eine Abb. pro Seite vor (im PDF; vgl. https://doi.org/10.11588/xxi.2022.3). Die Abbildungen werden in einem maximalen Format von 118 × 193.2 mm bei bestmöglicher Auflösung gesetzt. Der Qualitätsstandard der *21: Inquiries* sieht eine minimale Auflösung von 300dpi vor. Die Redaktion behält sich vor, Abbildungen mit unzureichender Qualität nicht zu veröffentlichen.
- Bitte schicken Sie bei Einreichung eines Manuskripts die vorgesehenen Abbildungen als Bilddateien (JPG, PNG oder TIFF) mit oder nutzen Sie einen *Filehosting*-Dienst wie *wetransfer* o. ä.

- Die *Abbildungsunterschriften* sollten diesem Schema folgen:

  [Abb. #] Künstlerin/Künstler – Komma – *Werktitel* – Komma – Datierung – Komma – Technik – Komma – Maße (in cm oder mm, Höhe vor Breite) – Komma – Aufbewahrungsort – Komma – Sammlung – © – Inhaber der Rechte – Punkt.

  Beispiel: [Abb. 1] Francisco Zurbarán, *Christus am Kreuz mit einem Maler*, 1660–1664, Öl auf Leinwand, 105 × 84 cm, Madrid, Museo del Prado © Museo del Prado, Madrid.

  Für Abbildungen aus Büchern verwenden Sie bitte das folgende Schema:

  [Abb. #] Künstlerin/Künstler – Komma – *Werktitel* – Komma – Datierung – Komma – Technik – Komma – Maße (in cm oder mm, Höhe vor Breite) – Komma – Aufbewahrungsort – Komma – Sammlung, in – Doppelpunkt – bibliografische Angabe gemäß Stylesheet (*ggf.* © – Inhaber der Rechte – Punkt).

  Beispiel: [Abb. 2] Gerard ter Borch, *Einzug des holländischen Gesandten Adriaen Pauw in Münster*, um 1646, Öl auf Leinwand, 100 × 161.5 cm, Münster, Stadtmuseum, in: *1648. Krieg und Frieden in Europa* (Ausst.-Kat. Münster, Westfälisches Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte in Münster und im Kulturgeschichtlichen Museum sowie in der Kunsthalle Domikanerkirche in Osnabrück), hg. von Klaus Bußmann und Heinz Schilling, Münster/Osnabrück 1998, 197.

21: INQUIRIES INTO ART, HISTORY, AND THE VISUAL

BEITRÄGE ZUR KUNSTGESCHICHTE
UND VISUELLEN KULTUR

Die Herausgeber*innen – die Redaktion

(Stand: Mai 2025)

Kontakt:

Redaktion der Zeitschrift
21: Inquiries into Art, History, and the Visual – Beiträge zur Kunstgeschichte und visuellen Kultur
Universität Bern
Institut für Kunstgeschichte
Mittelstrasse 43
CH-3012 Bern
21-inquiries@unibe.ch
https://21-inquiries.eu/